

925 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVII. GP

Bericht des Finanzausschusses

über die Regierungsvorlage (905 der Beilagen): Bundesgesetz, mit dem das Präferenzzollgesetz neuerlich geändert wird

Mit dem gegenständlichen Gesetzentwurf sollen für diejenigen tropischen Erzeugnisse, die in erster Linie von Entwicklungsländern erzeugt und exportiert werden, im Rahmen des Präferenzzollgesetzes Zolllsenkungen vorgesehen werden. Diese Maßnahme entspricht den multilateralen Handelsverhandlungen des GATT (Uruguay-Runde). Der zu erwartende Einnahmehausfall beträgt gemeinsam bei einer allfälligen Beschlußfassung des Entwurfes eines Bundesgesetzes über vorläufige Zollmaßnahmen im Rahmen der multilateralen Handelsverhandlungen des GATT etwa 400 bis 500 Millionen Schilling.

Der Finanzausschuß hat den gegenständlichen Gesetzentwurf in seiner Sitzung am 19. April 1989 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter die Abgeordneten Dr. Feurstein, Dipl.-Kfm. Holger Bauer, Dipl.-Ing. Kaiser und Srb sowie der Bundesminister für Finanzen Dipl.-Kfm. L a c i n a.

Bei der Abstimmung wurde der Gesetzentwurf mit Stimmenmehrheit angenommen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Finanzausschuß somit den Antrag, der Nationalrat wolle dem von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzentwurf (905 der Beilagen) die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 1989 04 19

Dipl.-Vw. Dr. Lackner
Berichterstatter

Dr. Nowotny
Obmann